

Information der Öffentlichkeit nach § 8a 12.BImSchV

Betreiber:	Prüf- und Forschungsinstitut Pirmasens e.V.,
Firmensitz:	Marie-Curies-Straße 19, 66953 Pirmasens
Betriebsbereich:	Energiepark Winzeln, Panoramaweg 1, 66954 Pirmasens (Winzeln)
Verantwortliche Person:	Benjamin Pacan, Abteilungsleiter Forschungsanlagenbau

Die Biogasanlage und Biogasaufbereitungsanlage auf dem Betriebsbereich Energiepark Winzeln unterliegen der 12. Verordnung zum BImSchG und wurden der Behörde als solche nach § 7 Absatz 1 angezeigt. In der Biogasanlage wird Biogas durch die Fermentation nachwachsender Rohstoffe, wie Mais, Gras und Zuckerrüben, erzeugt. Ein Blockheizkraftwerk wandelt einen Teil des Biogases in Strom und Wärme um. Der andere Teil wird in der Biogasaufbereitungsanlage mithilfe von Bakterien und Zugabe von Wasserstoff zu Biomethan umgesetzt.

Im Sinne der Stoffliste von Anhang 1 der 12. BImSchV sind entzündbare Gase (Biogas, Biomethan und Wasserstoff) auf dem Gelände vorhanden. Dennoch ist außerhalb des Betriebsgeländes auch nach Berücksichtigung von sämtlichen Betriebszuständen keine explosionsfähige Atmosphäre zu erwarten.

Bei Störungen auf der Anlage wird automatisch zuständiges Personal alarmiert und je nach Störung eine Warnsirene auf dem Gelände ausgelöst. Das Warnsignal bezieht sich dabei auf das Betreten bestimmter Anlagenteile.

Die Lage des Betriebsgeländes befindet sich südlich von der Ortschaft Pirmasens-Winzeln, ca. 660 m Luftlinie vom Ortsrand entfernt. Richtung Ortschaft, etwas unterhalb gelegen, befindet sich in ca. 40 m Entfernung das Wasgau Zentrallager (ist kein Schutzobjekt gemäß der Definition §50 des BImSchG). In ca. 460 m Entfernung östlich liegt der Molkenbrunnerhof. Innerhalb des Energieparks befindet sich auf dem Gelände der Stadtwerke Pirmasens die Biogaseinspeiseanlage. Diese ist über die Biogasaufbereitungsanlage mit beiden Anlagen verbunden.

Kein in der Nähe liegender Betrieb stellt eine Gefahr für die auf dem Energiepark befindlichen Anlagen dar. Weder eine Erhöhung der Eintrittswahrscheinlichkeit, noch eine

Verstärkung der Auswirkungen eines Störfalls ist durch die benachbarten Betriebe zu erwarten. In gleichem Maße geht keine Gefahr vom Betriebsgelände des Energieparks Winzeln auf die umliegenden Betriebe aus. Diese Risikobewertung des PFI wird auch in der sicherheitstechnischen Stellungnahme der proTerra Umweltschutz- und Managementberatung GmbH vom 16.12.2016 bestätigt.

Eine Besichtigung der Anlage durch die zuständige Behörde fand zuletzt am 13.12.2018 mit Herrn Lill (SGD-Süd) statt. Gerne können Sie mit uns in Kontakt treten, um bei Bedarf weitere Informationen zu erhalten. Schreiben Sie uns hierzu eine Mail an info@pfi-germany.de

Mit freundlichen Grüßen

Benjamin Pacan

(Abteilungsleiter Forschungsanlagen)